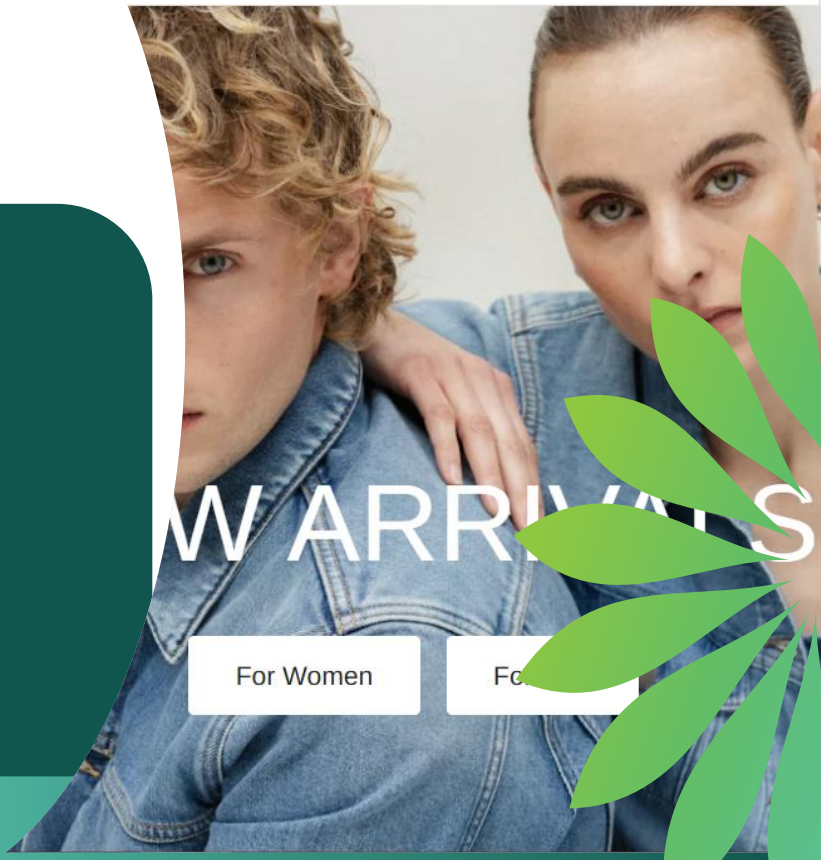
Entrepreneurship Education

START DSP

Digital - Sustainable - Profitable

# FALL-STUDIE

## MUD Jeans




### Unternehmen
MUD Jeans

### Kategorie
Zirkuläre Mode / nachhaltiger Denim

### Standort
Amsterdam, Niederlande

### Website
https://mudjeans.com/?srsltid=AfmBOorODRIr2IJ1QFAumTyWwQo2CKzzTplFY3pyLeo8DRkFavFinSVk

MUD Jeans ist ein niederländisches Modeunternehmen, das nachhaltigen Denim nach einem Kreislaufmodell produziert. Die Marke reduziert Abfall und Umweltbelastung durch recycelte Materialien, bietet Reparaturservices an und ermutigt die Kundschaft, getragene Jeans zurückzugeben, damit die Fasern in neuen Produkten weiterverwendet werden. Bekannt ist das Unternehmen für sein innovatives **„Lease A Jeans"-Modell**: Jeans werden gegen eine Monatsgebühr geleast und nach der Nutzung zum Recycling oder zur Wiederverwendung zurückgegeben.

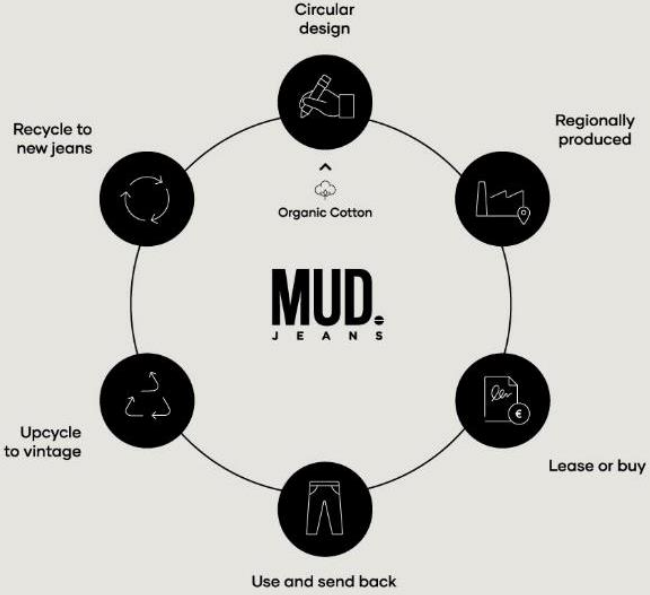
* Hinweis: Um Abfall zu vermeiden, drucken Sie dieses Dokument bitte in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien bzw. Seiten auf einem Blatt.

www.start-dsp.eu

**Diese Ressource ist unter CC BY 4.0 lizenziert.** Logos und Bilder bleiben Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.




# Hintergrund

Die Modeindustrie gehört zu den ressourcenintensivsten Branchen der Welt; allein die Denim-Produktion verbraucht große Mengen Wasser, Chemikalien und Energie. Fast Fashion hat zudem dazu geführt, dass Kleidung häufig gekauft und schnell entsorgt wird – mit großen Mengen an Textilabfall.

MUD Jeans wurde **2012 von Bert van Son** gegründet, um eine nachhaltigere Alternative zu klassischen Modemodellen zu schaffen. Das Unternehmen beruht auf den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft: Produkte werden so gestaltet, dass ihre Materialien wiederverwendet statt weggeworfen werden.

Seit dem Start positioniert sich die Marke als Pionierin der zirkulären Mode und hat für ihr innovatives Geschäftsmodell und ihren Umweltfokus internationale Anerkennung erhalten.

# Das Problem

Die globale Modeindustrie verursacht große Mengen an Abfall und Verschmutzung. Das klassische Bekleidungsmodell ist linear: Aus Rohstoffen entstehen Kleidungsstücke, die verkauft, getragen und schließlich weggeworfen werden.
Dieses System schafft mehrere Probleme:

- Große Mengen Textilabfall landen auf Deponien oder in der Verbrennung
- Hoher Verbrauch von Wasser, Energie und natürlichen Ressourcen in der Produktion
- Erhebliche CO2-Emissionen aus Fertigung und Lieferketten
- Kurze Produktlebensdauer, gefördert durch Fast-Fashion-Trends

Die Denim-Produktion ist besonders ressourcenintensiv – nachhaltigere Jeans können die Umweltbelastung des Bekleidungssektors daher deutlich senken.

# Die Lösung

MUD Jeans hat ein **zirkuläres Geschäftsmodell** entwickelt, das Materialien so lange wie möglich in Nutzung hält. Statt alte Kleidung als Abfall zu behandeln, sammelt und recycelt das Unternehmen Denim-Fasern für neue Produkte. Kernelemente der Lösung:

**Zirkuläres Design**
MUD Jeans gestaltet seine Denim-Produkte so, dass sie leicht recycelt werden können. Viele Jeans enthalten **bis zu 40 % recycelte Baumwolle** aus alten Denim-Kleidungsstücken.

**Lease-A-Jeans-Modell**
Statt Jeans zu kaufen, kann die Kundschaft sie gegen eine Monatsgebühr leasen. Nach einem Jahr kann sie die Jeans zurückgeben, gegen ein neues Paar tauschen oder behalten. Zurückgegebene Jeans werden aufgearbeitet oder zu neuem Denim recycelt.

**Recycling und Wiederverwendung**
Zurückgegebene Jeans werden geprüft und entweder als Vintage-Artikel weiterverkauft oder zu Fasern recycelt, aus denen neue Jeans entstehen.

**Nachhaltige Produktion**
Das Unternehmen arbeitet zudem mit Herstellern zusammen, die schonendere Produktionsmethoden einsetzen, darunter Wasserrecycling und verbesserte Färbetechniken.

# So funktioniert das Modell

Das Kreislaufmodell von MUD Jeans soll den Lebenszyklus von Denim-Produkten verlängern und Abfall reduzieren.

1. Die Kundschaft kauft oder least eine Jeans bei der Marke.
2. Sie trägt die Jeans so lange wie möglich und kann Reparaturservices nutzen, um die Lebensdauer zu verlängern.
3. Nach Ablauf der Leasingzeit kann sie die Jeans an das Unternehmen zurückgeben.
4. Zurückgegebene Produkte werden geprüft und entweder:

    - repariert und als Vintage-Produkte weiterverkauft oder
    - zu Fasern recycelt, aus denen neuer Denim entsteht.

So bleiben Materialien im Kreislauf, und der Bedarf an neuen Rohstoffen sinkt.




## Die Wirkung

MUD Jeans zeigt, dass zirkuläre Mode die Umweltbelastung senken und zugleich wirtschaftlich tragfähig sein kann.

Zentrale Erfolge:

- Deutlich geringerer Wasserverbrauch und weniger CO2-Emissionen als in der klassischen Denim-Produktion
- Jeans, die **rund 66 % weniger $CO_2$** verursachen als vergleichbare konventionelle Produkte
- Ein hoher Anteil recycelter Fasern in der Produktion
- Tausende zurückgegebene Kleidungsstücke wiederverwendet oder recycelt statt weggeworfen

Das Unternehmen hat zudem mehrere Nachhaltigkeitspreise erhalten und ist als **zertifizierte B Corporation** anerkannt – es erfüllt also hohe ökologische und soziale Standards

## Geschäftsmodell

MUD Jeans verbindet Nachhaltigkeit mit einem innovativen, auf Kreislaufprinzipien beruhenden Geschäftsansatz. Einnahmen entstehen durch:

- Verkauf nachhaltiger Denim-Produkte
- Das **Lease-A-Jeans-Abo-Modell**
- Weiterverkauf aufgearbeiteter Denim-Produkte
- Partnerschaften mit Händlern und Vertriebspartnern.

Dieses Modell motiviert die Kundschaft, Produkte zurückzugeben und am Recycling teilzunehmen, und sichert dem Unternehmen eine dauerhafte Beziehung zu seinen Nutzenden.